

BEKANNTMACHUNG

zur 16. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses
am Dienstag, 21.03.2023, 19:30 Uhr
im großer und kleiner Saal, Bürgerhaus Atzbach

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Dorfmoderation
hier Vorstellung des Antrages für die Dorfentwicklung durch das Büro PlusConcept
2. Antrag Radwege (AT-25/2020)
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020
- 2.1 Antrag Radwege (AT-25/2020
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020
Hier: Ergänzung der geo-Fraktion vom 16.06.2020
1. Ergänzung)
3. Rückgestaltung des Rathausplatzes im Ortsteil Dorlar auf den ursprünglichen Neuausbauzustand (AT-23/2023)
hier: Antrag der geo-Fraktion vom 01.02.2023
4. Verschiedenes

Lahnau, 13.03.2023

Wrenger-Knispel
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses
am Dienstag, 21.03.2023, 19:30 Uhr bis 21:40 Uhr
im Bürgerhaus Atzbach, großer und kleiner Saal

Anwesenheiten

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Kraft, Thomas (geo)

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender Weber, Karl-Heinz (SPD)

Ausschussmitglied Adam, Markus (geo)

Ausschussmitglied Bepler, Eberhard (FW)

Ausschussmitglied Ehrhard, Timo (CDU)

Ausschussmitglied Feiling, Otfried (SPD)

Ausschussmitglied Sauter, Dennis (CDU)

Gemeindevorstand:

Bürgermeisterin Wrenger-Knispel, Silvia (CDU)

Beigeordneter Brandl, Stefan (geo)

Beigeordneter Schleenbecker, Roland (CDU)

Beigeordnete Velten, Petra (geo)

Gemeindevertretung:

Vorsitzender der Gemeindevertretung Walendsius, Christian (SPD)

stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Mandler, Birgit (FW)

stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung Velten, Markus (geo)

Schriftführer:

Schriftführer Scharmann, Klaus

Entschuldigt fehlten:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

Herr Schnarr vom Büro PlusConcept

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Dorfmoderation
hier Vorstellung des Antrages für die Dorfentwicklung durch das Büro PlusConcept
2. Antrag Radwege (AT-25/2020)
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020
- 2.1 Antrag Radwege (AT-25/2020
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020 1. Ergänzung)
Hier: Ergänzung der geo-Fraktion vom 16.06.2020
3. Rückgestaltung des Rathausplatzes im Ortsteil Dorlar auf den ursprünglichen Neuausbauzustand (AT-23/2023)
hier: Antrag der geo-Fraktion vom 01.02.2023
4. Verschiedenes

nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzender Thomas Kraft eröffnet die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

Top 2 und 2.1 werden an den Mobilitätsbeirat zur Vorberatung verwiesen und anschließend mit dem Ergebnis erneut im Bau- und Verkehrsausschuss beraten. Als nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt wird vorgeschlagen die Einrichtung von Zusatzfahrten der Linie 24 Wetzlar-Lahnau-Heuchelheim-Gießen mit aufzunehmen, das seit heute ein Angebot der VLDW vorliegt, welches aus Datenschutzgründen in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten wäre. Da es keinen Widerspruch zu den zuvor genannten Änderungen/Erweiterung der Tagesordnung gibt, ist diese in der geänderten Fassung genehmigt.

Öffentliche Sitzung

1. Dorfmoderation hier Vorstellung des Antrages für die Dorfentwicklung durch das Büro PlusConcept

Herr Schnarr vom Büro PlusConcept erläutert den aktuellen Planungsstand anhand einer Präsentation welche der Niederschrift beigelegt wird. Im Einzelnen geht er auf den Zeit- Kosten- u. Finanzierungsplan ein und erläutert diesen ausführlich. Er erklärt, dass eine umfangreiche Bürgerbeteiligung stattgefunden hat und zahlreiche Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger in diesen Antrag eingeflossen sind. Allerdings können nicht alle Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger in dem Programm Dorfentwicklung abgebildet werden. Damit diese Anregungen nicht vergessen werden, werden diese in gesonderten Tabellen redaktionell erfasst.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Gemeindevertreter: Thomas Kraft, Karl-Heinz Weber, Birgit Mandler, Eberhard Bepler, Markus Adam sowie Markus Velten.

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

- Die Private Förderung wird sich voraussichtlich auf 35% der netto förderfähigen Kosten belaufen. Es hängt jedoch im Einzelfall von den jeweiligen Maßnahmen ab. Hierzu gibt es Hinweise in der neuen Förderrichtlinie. Erfahrungen hierzu gibt es aktuell noch keine, da die Förderrichtlinie erst kürzlich in Kraft gesetzt wurde.
- Die Abgrenzung der Fördergebiete muss noch mit der Abteilung für den ländlichen Raum abgestimmt werden.
- Mitfahrbänke stehen dem Nahmobilitätskonzept der Gemeinde entgegen und sollten aus dem Konzept gestrichen werden.
- Eine Mitfahrbank z. B. für die Richtung Dutenhofen wäre durchaus sinnvoll, da es in diese Richtung keinen ÖPNV gibt.
- Grenzbebauung innerhalb der alten Ortskerne richtet sich nach den Vorgaben der Hessischen Bauordnung. Insbesondere der sehr komplexe §6 HBO ist hier zu erwähnen. Ergänzend zur Hessischen Bauordnung ist ebenfalls das hessische Nachbarrecht zu erwähnen.
- Eine private Förderung ist ausschließlich innerhalb der ausgewiesenen Fördergebiete möglich. Es ist gut, dass nun ein Blick von außerhalb auf die Gemeinde geworfen wurde und die notwendigen Themenbereiche von einer externen Stelle erkannt und bewertet wurden. Insgesamt wurden die „richtigen“ Themen, welche die Gemeinde schon seit langem beschäftigen, innerhalb einer sehr kurzen Zeit von dem beauftragten Büro herausgearbeitet. Die Ergebnisse werden am 29.03.2023 in einer Bürgerversammlung vorgestellt.

Insgesamt findet das vorgestellte Konzept seitens des Bau- und Verkehrsausschuss Zustimmung.

2. Antrag Radwege
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020

AT-25/2020

Der Antrag wird in den Mobilitätsbeirat zur Ideensammlung verwiesen.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss wird beauftragt Kriterien zu entwickeln, Ideen zu sammeln und Ziele zu formulieren, damit ein Planungsbüro zur Neukonzeptionierung der Radwegestruktur in Lahnau im Anschluss beauftragt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Antrag verwiesen

2.1 Antrag Radwege
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020
Hier: Ergänzung der geo-Fraktion vom 16.06.2020

AT-25/2020
1. Ergänzung

Der Antrag wird ebenfalls in den Mobilitätsbeirat zur Ideenformulierung verwiesen, um anschließend ein Planungsbüro beauftragen zu können.

Beschluss:

Es werden durch die Gemeindegremien Ideen entwickelt und formuliert, damit ein Planungsbüro zur Neukonzeptionierung der Radwegestruktur in Lahnau im Anschluss beauftragt werden kann. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine entsprechende Planung in die Wege zu leiten. Das Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2005 ist in dieses Verfahren einzubeziehen.

Zu berücksichtigende Kriterien:

- a) Der bauliche Zustand und die allgemeine Verkehrssituation der Fernradwanderwege
- b) Fahrrad als schnelles Fortbewegungsmittel mit kurzen Wegen in die Städte Gießen und Wetzlar
- c) Durchgängige schnelle Radwegeverbindung zwischen Gießen und Wetzlar
- d) Situation des Radverkehrs auf klassifizierten Straßen
- e) Lahnüberquerung des Verbindungswegs Dutenhofen-Neumühle-Ortslage Dorlar
- f) Weiterführung von innerörtlichen Radwegen, die am Ortsrand enden
- g) Möglichkeiten von Fahrradstraßen in Lahnau
- h) Ladestationen für die E-Fahrrad-Mobilität
- i) Infrastruktur für Fahrräder/E-Bikes in den Industrie- und Gewerbegebieten
- j) Fahrrad und ÖPNV
- k) Vernetzung mit den Nachbarkommunen
- l) Innerörtlicher Radweg, der alle drei Ortsteile durchgehend verbindet
- m) Prüfung, ob Gehwege in Abschnitten von Fahrradfahrer/innen genutzt werden können. (z.B. Ortsdurchfahrt Waldgirmes)
- n) Beschilderungen und Markierungen
- o) Verbindung zwischen Ortslage Dorlar (Lahnbrücke) und Lahnbaude/Dammgarten, Wirtschaftsweg nach Münchholzhausen

Abstimmungsergebnis:

Antrag verwiesen

3. Rückgestaltung des Rathausplatzes im Ortsteil Dorlar auf den ursprünglichen Neuausbauzustand hier: Antrag der geo-Fraktion vom 01.02.2023

AT-23/2023

Gemeindevertreter Markus Adam begründet den Antrag der geo-Fraktion. Er merkt an, dass sich die Freifläche mittlerweile zu einer reinen Parkplatzfläche ohne Aufenthaltscharakter gewandelt hat. Dies wird nun seit kurzem noch durch die aufgebrachte Parkplatzmarkierung verdeutlicht. An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Gemeindevertreter: Dennis Sauter, Markus Adam, Thomas Kraft, Karl-Heinz Weber, Timo Ehrhard, Fachbereichsleiter Klaus Scharmann sowie Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel.

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

- Welches Ziel verfolgt die geo-Fraktion mit Ihrem Antrag? Sollen die Parkplätze rückgebaut werden?
- Die Parkplatzmarkierung soll entfernt werden.
- Die Poller sowie die Sitzquader im Parkplatzbereich wurden entfernt, dass es dort häufig zu Unfällen und Beschädigungen vor allem von Besucherinnen und Besuchern des Rathauses gekommen ist.
- Die Parkplatzmarkierung war notwendig um das Parken zu ordnen. Die eingefärbten Trennsteine waren als Abgrenzung nicht gut zu erkennen.
- Die seinerzeit angefertigten Ausführungspläne werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.
- Die aufgebrachten Markierungen werden sowieso nicht ewig halten.
- Das Planungsbüro Burghammer sollte beauftragt werden sich nochmals der Freifläche um das Rathaus anzunehmen.
- Es sollte ein Ortstermin durchgeführt werden, um eine konkrete Aufgabenstellung für das Planungsbüro zu ermitteln.

Es besteht Einvernehmen heute keine abschließende Entscheidung zu treffen. Zunächst sollten die Planungsunterlagen gesichtet und ein Ortstermin durchgeführt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den Rathausplatz im Ortsteil Dorlar wieder in den Zustand des Neuausbaus umzugestalten, wie dieser von dem Freiflächenplaner, dem Büro Burghammer (Wetzlar), als Gesamtkonzept entwickelt wurde.

Veränderungen sind nur dergestalt, dass die E-Tankstelle ihren Platz behält.

Für kleinere gestalterische Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Konzept ist das Freiflächenplanungsbüro Burghammer bzgl. Vorschlägen hinzuzuziehen und dies ist dem Bau- und Verkehrsausschuss vorzustellen.

Der Gemeindevorstand legt den Umsetzungsplan der Gemeindevertretung vor.

Abstimmungsergebnis:

Verbleib im Geschäftsgang

4. Verschiedenes

Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel berichtet, dass Hessen Mobil plant, im Sommer die abknickende Vorfahrt an der L3020/L3285 im OT Dorlar fachgerecht umzubauen.

Fachbereichsleiter Klaus Scharmann berichtet, dass der Bebauungsplan Nr. 16 „Feuerwehr“ inzwischen rechtskräftig ist.

Ausschussvorsitzender Thomas Kraft spricht die derzeitige Baustellenzufahrt im Bereich der „Kirschenallee“ an und erklärt, dass durch den massiven Eingriff an dieser Stelle die Natur geschädigt sei. Fachbereichsleiter Klaus Scharmann teilt mit, dass es sich um eine temporäre Nutzung des Feldweges handelt und dieser nach Abschluss der Baustelle wiederinstandgesetzt wird.

Ausschussvorsitzender Thomas Kraft, bittet darum, dass für die geplante gemeinsame Sitzung des UTR und Bauausschusses am 25.04.2023 die Einladung an das Amt für Bodenmanagement zu dem Themengebiet freiwilliger Landtausch etc. verschickt wird.

Weiter spricht er die die verteilte Sanierungsliste von Hessen Mobil „Bauprogramm 2023 Lahn-Dill-Kreis“, wonach ein Teilbereich der L 3285 Wetzlar-Garbenheim-Wetzlar-Dutenhofen seiner Meinung nach falsch benannt wurde. Er stellt die Lage der ca. 100m langen Sanierungsstrecke in Höhe des Pendlerparkplatzes in Frage. Im weiteren Verlauf, wenige hundert Meter in östlicher Richtung ist die Straße in einem noch schlechteren Zustand.

Da der nachfolgende Tagesordnungspunkt aus Datenschutzgründen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden soll, lässt Ausschussvorsitzender Thomas Kraft über den Ausschluss der Öffentlichkeit abstimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt den nachfolgenden Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Im Anschluss an die nichtöffentliche Beratung stellt der Ausschussvorsitzende Kraft die Öffentlichkeit wieder her. Da keine weiteren Zuhörer mehr vorhanden sind erübrigt sich die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ausschussvorsitzender Thomas Kraft schließt die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses um 21:40 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Lahnau, 30.03.2023

Ausschussvorsitzender

Schritfführer

Thomas Kraft

Klaus Scharmann



Antrag zur Aufnahme in das Programm Dorfentwicklung Kommunales Entwicklungskonzept mithilfe der Dorfmoderation

Gesamtgemeinde und Ortskerne





Kommunales Entwicklungskonzept (KEK)

als Vorbereitung für die

DORFENTWICKLUNG

Private
Maßnahmen

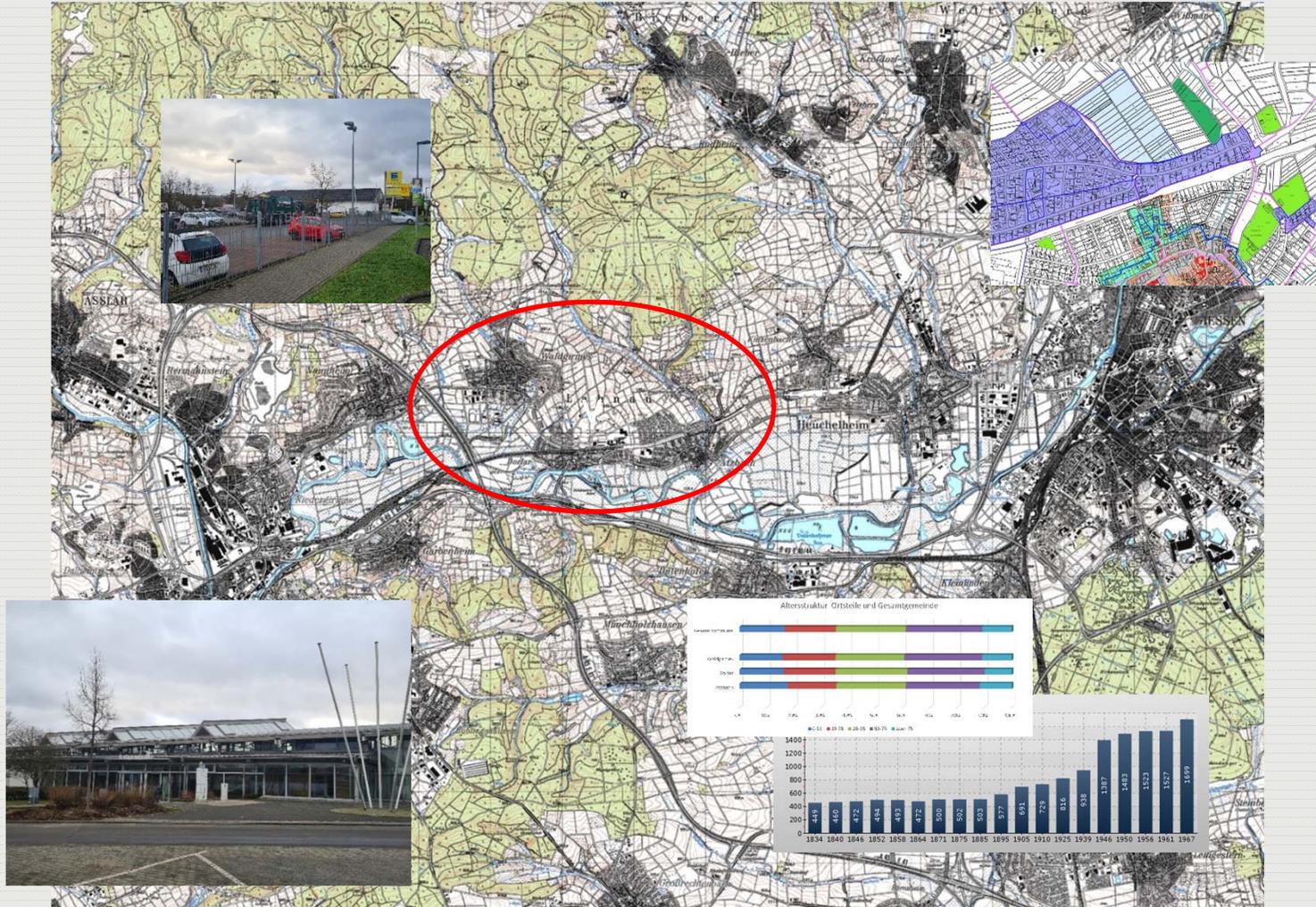
Kommunale
Maßnahmen





Inhalte des Kommunalen Entwicklungskonzepts

Räumlicher Zusammenhang, allgemeine Entwicklung, Infrastruktur ...





Historische Ortskerne und Siedlungsgenese





Inhalte des Kommunalen Entwicklungskonzepts

Konzeptioneller „Überbau“ für die öffentlichen Maßnahmen - Struktur





Inhalte des Kommunalen Entwicklungskonzepts

Konzeptioneller „Überbau“ für die öffentlichen Maßnahmen - Inhalte

Profil

Dynamischer Wohn- und Arbeitsort zwischen zwei Oberzentren für Jung u. Alt
Lahnau, Wald, Naturnähe und 2000 Jahre Geschichte
Klimaschutz-Gemeinde

Entwicklungsziele

Gebäude und Räume für Gemeinschaft und Ehrenamt
Dorfkerne aktivieren - Ortsbildverbesserung - markante Einzelgebäude
Grünflächen aufwerten, erweitern, Treffpunkte schaffen
Naherholung: öffentlichen Raum und Grün- und Spielflächen gestalten





Inhalte des Kommunalen Entwicklungskonzepts

Konzeptioneller „Überbau“ für die öffentlichen Maßnahmen - Inhalte

Strategie

Ehrenamt unterstützen, alle Generationen einbinden

Junge Generation besonders fördern

Private Eigentümer für Sanierungen gewinnen und unterstützen

Handlungsfelder

Infrastruktur, Mobilität, Barrierefreiheit

Wohnumfeld, Ortsbild, Innenentwicklung

Freizeit, Erholung, Treffpunkte

Energie, Klimaschutz, Natur, Dorfgrün

Kultur, Geschichte, Gemeinschaft, Vereine





Inhalte des Kommunalen Entwicklungskonzeptes

Fortführung ... bis September 2023 ... bis zum Abschluss der DE

DE Richtlinie 2023, B.2.3. Anerkennung und Laufzeit (Auszug)

...

Die **Steuerungsgruppe** begleitet die Umsetzung des kommunalen Entwicklungskonzeptes und **priorisiert alle kommunalen und weiteren Vorhaben mit öffentlicher Funktion nach dieser Richtlinie als Grundlage für den Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan**. Sie wird von der Kommune gebildet und soll sich aus gleichen Teilen aus Vertreterinnen und Vertretern der Kommune, der politischen Gremien und lokalen Akteurinnen und Akteuren (bürgerliche Gesellschaft) zusammensetzen. Sie soll nach Möglichkeit geschlechterparitätisch besetzt sein.

Nach Anerkennung konkretisiert die Kommune mit Unterstützung der beauftragten Landrätinnen bzw. Landräte und unter Einbindung der WI Bank

- den **Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan** für alle kommunalen Vorhaben sowie Vorhaben mit öffentlicher Funktion zur Umsetzung des kommunalen Entwicklungskonzeptes,

- die **Fördergebiete** für private Vorhaben nach Richtliniennummer II B 4.5. und B 4.6.

sowie die **weitere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger** in das Verfahren der Dorfentwicklung über die Arbeit der Steuerungsgruppe hinaus. **Über die Ergebnisse ist ein gemeindlicher Beschluss zu fassen.**

...





Zeit-, Kosten und Finanzierungsplan - Entwurf

lfd. Nr.	Vorhabenbezeichnung	Art des Vorhabens	Handlungsfeld	Antragsteller	OT	Prio	SchPro	Konkretisierung	Jahr	Netto-Kostenansätze €	Brutto-Kostenansätze €	Fördermittel	weitere Beteiligte	Bemerkungen
1	Konzept für FFW-Liegenschaften zu deren weiteren Nutzungen und deren Machbarkeit	Konzept	Wohnungsfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	Y.mögl.	2024 ff	40.000,00	47.600,00	DE	Beiräte	Feuerwehren werden an neuem Standort zusammengefasst	
2	Folgaprojekte (Gebäude und Freiflächen) für FFW-Liegenschaften in allen OT	Planung, Bauen	Wohnungsfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	Fo Proj.	2024 ff	600.000,00	714.000,00	DE	Beiräte, FFW		
3	Untersuchung zu Innenentwicklungspotenzialen durch private Immobilien	Konzept	Wohnungsfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	25.000,00	29.750,00	DE	Beiräte		
4	Grunderwerb und Rückbau von städtebaulich prekären Gebäuden	Erwerb-Abbruch	Wohnungsfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	300.000,00	357.000,00	DE	Beiräte		
5	Grunderwerb, Sanierung, neue Nutzung von städtebaulich prekären Gebäuden	Erwerb-Sanierung	Wohnungsfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	1.000.000,00	1.190.000,00	DE	Beiräte	denkbar: Rodheimer Straße 29, Gießener Straße u.a.	
6	Machbarkeitsstudie Klimaschutz durch Begrünung und Retention	Konzept	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	30.000,00	35.700,00	DE	Beiräte	ggf. auch nachfolgende öffentliche Maßnahmen einplanen	
7	Machbarkeitsstudie Nahwärmesetz	Konzept	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	25.000,00	29.750,00	DE	Beiräte		
8	Machbarkeitsstudie Infrastruktur und Versorgung	Konzept	Infrastruktur-Mobilität-Barrierfreiheit	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	5.000,00	5.950,00	DE	Beiräte	kleine Läden und Dienstleistungen (wieder) ermöglichen	
9	Kulturelles Erbe, kulturelles Leben, Gemeinschaft und Teilhabe	Konzept	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	25.000,00	29.750,00	DE	Beiräte, Vereine	Angebote und Fertigkeiten entwickeln, Gemeinschaft pflegen	
10	Verfahrsbegleitung	Beratung	Planung/Beratung	Gemeinde	L	o	Y.mögl.	2023 ff	80.000,00	95.200,00	DE		einschl. Bürgerbeteiligung, online-tools, Dorfkümmerer u.ä.	
11	Städtebauliche Beratung	Beratung	Planung/Beratung	Gemeinde	L	o	Y.mögl.	2023 ff	60.000,00	71.400,00	DE		Antragsfrist beachten	
12	Mikro-Wälder und naturnahe Gärten	Konzept	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	10.000,00	11.900,00	DE	Beiräte, Private		
13	kleine Gemeinschaftsräume für ...	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	50.000,00	59.500,00	DE	Vereine		
14	Folgerutzungen Bürgerhaus Atzbach	Konzept	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	A	o	Y.mögl.	2024 ff	15.000,00	17.850,00	DE	Beiräte, Gastronomie	Pachtvertrag Gaststätte beachten	
15	Umbauten für Folgerutzungen Bürgerhaus Atzbach	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	A	o	Fo Proj.	2024 ff	250.000,00	297.500,00	DE	Beiräte, Gastronomie		
16	Entwicklungskonzept zu öffentlichen Gebäuden und Freiflächen in Atzbach	Konzept	Wohnungsfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	A	o	Y.mögl.	2024 ff	30.000,00	35.700,00	DE	Beiräte, Anlieger	Unter- und Oberdorf, Plätze, Trinkbrunnen, Baumerhalt u.ä. prüfen	
17	Treffpunkte, Wegeverbindungen, öffentlicher Raum, u. a. am BGH Atzbach, Kirche, Backhaus	Planung, Bauen	Wohnungsfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	A	o	Fo Proj.	2024 ff	300.000,00	357.000,00	DE	Beiräte	kleine Plätze, Unterstände, Backhäuser, Brunnen, Brücke	
18	Baummaßnahmen an Hochbauten	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	A	o	weit.Ber.	2024 ff	50.000,00	59.500,00	DE	Beiräte	Sanierungsarbeiten an Backhaus u.a. kleinen Hochbauten (Treffpunkte)	
19	Friedhofsvorplatz Atzbach gestalten und als Treffpunkt und Verweilort aufwerten	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	A	o	weit.Ber.	2024 ff	50.000,00	59.500,00	DE	Beiräte, Kirchengemeinde	Umfang genauer abstimmen	
20	Umgestaltung Sport- und Freizeitanlage Dorlar zum Bürger-Aktiv-Park	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	D	o	weit.Ber.	2024 ff	400.000,00	476.000,00	DE	Beiräte, Sportvereine	Scateranlage, großzügige Grünanlage	
21	Aufwertung der Freiflächen im Bereich Lindenplatz, Lahn und Backhaus in Dorlar	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	D	o	weit.Ber.	2024 ff	80.000,00	95.200,00	DE	Beiräte	nur engerer Bereich Backhaus und Lindenplatz, Trinkbrunnen?	
22	Alter Bahnhof Dorlar, JIZ errichten	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	D	o	weit.Ber.	2024 ff	40.000,00	47.600,00	DE	Beiräte	Schild restaurieren und Barrierefreiheit herstellen	
23	Konzept zur Nutzungsopimierung der ehemaligen Verwaltungsstelle Waldgirmes	Konzept	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	W	o	Y.mögl.	2024 ff	10.000,00	11.900,00	DE	Beiräte, Vereine	Alte Schule Ludwigstraße	
24	Ehemalige Verwaltungsstelle Waldgirmes sanieren und wieder nutzen	Planung, Bauen	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	W	o	Fo Proj.	2024 ff	300.000,00	357.000,00	DE	Beiräte	Alte Schule Ludwigstraße	
25	Gesamt-Konzept zur Weiterentwicklung des Heimatmuseums Waldgirmes	Konzept	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	W	o	Idee	2024 ff	15.000,00	17.850,00	DE	Beiräte, Museumsverein		
26	Heimatmuseum Waldgirmes, Umbauten zur Nutzungsopimierung/-erweiterung	Planung, Bauen	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	W	o	Fo Proj.	2024 ff	250.000,00	297.500,00	DE	Beiräte, Museumsverein		
27	Entwicklungskonzept Grün- und Spielräume Ortskern Waldgirmes	Konzept	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	W	o	Y.mögl.	2024 ff	20.000,00	23.800,00	DE	Beiräte		
28	Treffpunkte, öffentlicher Raum und Freianlagen im Ortskern Waldgirmes	Planung, Bauen	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	W	o	Idee	2024 ff	150.000,00	178.500,00	DE	Beiräte	(Stell-) Platz Ecke Kirchplatz, Rundbank, Trinkbrunnen prüfen	

Vorhaben insgesamt:										4.210.000,00	5.009.900,00			
---------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------	--------------	--	--	--

Ideenpool. Bekannte und wünschenswerte Maßnahmen, die im Rahmen der Dorfentwicklung voraussichtlich nicht gefördert werden können

9	Infrastruktur an Radwegen und Schnell Radweg im Gemeindegebiet	Bauen	Infrastruktur-Mobilität-Barrierfreiheit	Gemeinde	L					0,00	Leader	Beiräte	Abstimmung mit Hessen Mobil erforderlich
0	Bänke, Spielmöglichkeiten Hinweistafeln an Wanderwegen um die Dörfer		Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	L					0,00	Leader		
0	Rekonnaturalisierung Anhof und Sanierung		Wohnungsfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	A						0,00	nn		derzeit in privatem Eigentum, dennoch wünschenswert
0	Beleuchtung der Bushaltestellen verbessern		Infrastruktur-Mobilität-Barrierfreiheit	L						0,00	nn		
0	Naturnahe Lahnau, Renaturierung Schwalbenbach		Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	A						0,00	nn		Abstimmung mit Naturschutz und Gewässerschutz
0	DorfkümmererIn, Ehrenamtsunterstützung	Beratung	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	L					0,00	Leader		
14	Energieberatung für private Gebäude v.a. für Altbauten in Ortskernen	Beratung	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	L					0,00	tw. DE	Beiräte	bereits durch "Klimakarawane" ab Sommer 2023 abgedeckt
18	Barrieren im öffentlichen Straßenraum und auf Plätzen abbauen	Planung, Bauen	Infrastruktur-Mobilität-Barrierfreiheit	Gemeinde	L					0,00	ohne	Beiräte	sukzessive bei öffentlichen Baumaßnahmen
19	Mai- und Bringones an gemeinlichen Kitas sichern und herstellen	Planung, Bauen	Infrastruktur-Mobilität-Barrierfreiheit	Gemeinde	L					0,00	nn	Beiräte	
20	Rämerforum, Außenanlage/Erschließung/Anbindung/lebendige Präsentation Forum		Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	W						0,00	nn		
26	Installation von Mitfahrbänken im Gemeindegebiet	Planung, Bauen	Infrastruktur-Mobilität-Barrierfreiheit	Gemeinde	L					0,00	tw. DE	Beiräte	
27	Ladesäulen für Elektromobile, E-Bikes	Planung, Bauen	Infrastruktur-Mobilität-Barrierfreiheit	Gemeinde	L					0,00	nn	Beiräte	
28	Fußwege an Straßen außerhalb der Ortschaften	Planung, Bauen	Infrastruktur-Mobilität-Barrierfreiheit	Gemeinde	L					0,00	nn	Beiräte	Abstimmung mit Hessen Mobil 7 / Weg Dorlar-Waldgirmes
29	Bauleitpläne der Innenentwicklung und für den Klimaschutz für drei Ortsteile	Planung	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	L					0,00	ohne	Beiräte	



Zeit-, Kosten und Finanzierungsplan – Entwurf (Auszug)

lfd. Nr.	Vorhabenbezeichnung	Art des Vorhabens	Handlungsfeld	Antragsteller	OT	Prio	Konkrete	Jahr	Netto-	Brutto-	F
						SchlPro	isierung		Kostenansätze €	Kostenansätze €	
1	Konzept für FFW-Liegenschaften zu deren weiteren Nutzungen und deren Machbarkeit	Konzept	Wohnumfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	V.mögl.	2024 ff	40.000,00	47.600,00	
2	Folgeprojekte (Gebäude und Freiflächen) für FFW-Liegenschaften in allen OT	Planung, Bauen	Wohnumfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	Fo.Proj.	2024 ff	600.000,00	714.000,00	
3	Untersuchung zu Innenentwicklungspotenzialen durch private Immobilien	Konzept	Wohnumfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	25.000,00	29.750,00	
4	Grunderwerb und Rückbau von städtebaulich prekären Gebäuden	Erwerb-Abbruch	Wohnumfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	300.000,00	357.000,00	
5	Grunderwerb, Sanierung, neue Nutzung von städtebaulich prekären Gebäuden	Erwerb-Sanierung	Wohnumfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	1.000.000,00	1.190.000,00	
6	Machbarkeitsstudie Klimaschutz durch Begrünung und Retention	Konzept	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	30.000,00	35.700,00	
7	Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz	Konzept	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	25.000,00	29.750,00	
8	Machbarkeitsstudie Infrastruktur und Versorgung	Konzept	Infrastruktur-Mobilität-Barrierefreiheit	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	5.000,00	5.950,00	
9	Kulturelles Erbe, kulturelles Leben, Gemeinschaft und Teilhabe	Konzept	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	25.000,00	29.750,00	
10	Verfahrensbegleitung	Beratung	Planung/Beratung	Gemeinde	L	o	V.mögl.	2023 ff	80.000,00	95.200,00	
11	Städtebauliche Beratung	Beratung	Planung/Beratung	Gemeinde	L	o	V.mögl.	2023 ff	60.000,00	71.400,00	
12	Mikro-Wälder und naturnahe Gärten	Konzept	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	10.000,00	11.900,00	
13	kleine Gemeinschaftsräume für ...	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	L	o	weit.Ber.	2024 ff	50.000,00	59.500,00	
14	Folgenutzungen Bürgerhaus Atzbach	Konzept	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	A	o	V.mögl.	2024 ff	15.000,00	17.850,00	
15	Umbauten für Folgenutzung Bürgerhaus Atzbach	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	A	o	Fo.Proj.	2024 ff	250.000,00	297.500,00	
16	Entwicklungskonzept zu öffentlichen Gebäuden und Freiflächen in Atzbach	Konzept	Wohnumfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	A	o	V.mögl.	2024 ff	30.000,00	35.700,00	
17	Treffpunkte, Wegeverbindungen, öffentlicher Raum, u.a. am BGH Atzbach, Kirche, Backhaus	Planung, Bauen	Wohnumfeld-Ortsbild-Innenentwicklung	Gemeinde	A	o	Fo.Proj.	2024 ff	300.000,00	357.000,00	
18	Baumaßnahmen an Hochbauten	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	A	o	weit.Ber.	2024 ff	50.000,00	59.500,00	
19	Friedhofsvorplatz Atzbach gestalten und als Treffpunkt und Verweilort aufwerten	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	A	o	weit.Ber.	2024 ff	50.000,00	59.500,00	
20	Umgestaltung Sport- und Freizeitanlage Dorlar zum Bürger-Aktiv-Park	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	D	o	weit.Ber.	2024 ff	400.000,00	476.000,00	
21	Aufwertung der Freiflächen im Bereich Lindenplatz, Lahn und Backhaus in Dorlar	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	D	o	weit.Ber.	2024 ff	80.000,00	95.200,00	
22	Alter Bahnhof Dorlar, JUZ ertüchtigen	Planung, Bauen	Freizeit-Erholung-Treffpunkte	Gemeinde	D	o	weit.Ber.	2024 ff	40.000,00	47.600,00	
23	Konzept zur Nutzungsoptimierung der ehemaligen Verwaltungsstelle Waldgirmes	Konzept	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	W	o	V.mögl.	2024 ff	10.000,00	11.900,00	
24	Ehemalige Verwaltungsstelle Waldgirmes sanieren und wieder nutzen	Planung, Bauen	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	W	o	Fo.Proj.	2024 ff	300.000,00	357.000,00	
25	Gesamt-Konzept zur Weiterentwicklung des Heimatmuseums Waldgirmes	Konzept	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	W	o	Idee	2024 ff	15.000,00	17.850,00	
26	Heimatmuseum Waldgirmes, Umbauten zur Nutzungsoptimierung/-erweiterung	Planung, Bauen	Kultur-Geschichte-Gemeinschaft-Vereine	Gemeinde	W	o	Fo.Proj.	2024 ff	250.000,00	297.500,00	
27	Entwicklungskonzept Grün- und Spielräume Ortskern Waldgirmes	Konzept	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	W	o	V.mögl.	2024 ff	20.000,00	23.800,00	
28	Treffpunkte, öffentlicher Raum und Freianlagen im Ortskern Waldgirmes	Planung, Bauen	Energie-Klimaschutz-Natur-Dorfgrün	Gemeinde	W	o	Idee	2024 ff	150.000,00	178.500,00	
Vorhaben insgesamt									4.210.000,00	5.009.900,00	



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !
Haben Sie weitere Fragen ?



Antrag der SPD-Fraktion Lahnau	
- öffentlich -	
AT-25/2020	
Fachbereich	Politische Gremien
Datum	18.05.2020

Ostpreußenstr. 19, 35633 Lahnau
 Mobil: 0177-2305584
 Mail: u.perkitny@gmx.de



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Verkehrsausschuss	16.06.2020	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	02.07.2020	beschließend
Bau- und Verkehrsausschuss	21.06.2022	vorberatend
Bau- und Verkehrsausschuss	18.10.2022	vorberatend
Bau- und Verkehrsausschuss	29.11.2022	vorberatend
Mobilitätsbeirat	29.11.2022	vorberatend
Bau- und Verkehrsausschuss	21.03.2023	vorberatend
Mobilitätsbeirat	18.04.2023	vorberatend
Bau- und Verkehrsausschuss	16.01.2024	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	25.01.2024	beschließend

Betreff:

**Antrag Radwege
 hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020**

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss wird beauftragt Kriterien zu entwickeln, Ideen zu sammeln und Ziele zu formulieren, damit ein Planungsbüro zur Neukonzeptionierung der Radwegestruktur in Lahnau im Anschluss beauftragt werden kann.

Antrag:

In dem Haushaltsplan 2020 sind auf Antrag der SPD Fraktion 25.000€ für die Radwegplanung und die Umsetzung eingestellt. Zurzeit hat der Autoverkehr immer noch Vorrang, dies muss sich ändern. Deshalb möchte die SPD-Fraktion gemeinsam mit allen Fraktionen einheitliche Kriterien und Ziele im Bau- und Verkehrsausschuss entwickeln, um Radfahrerinnen und Radfahrer nachhaltig stärker zu schützen.

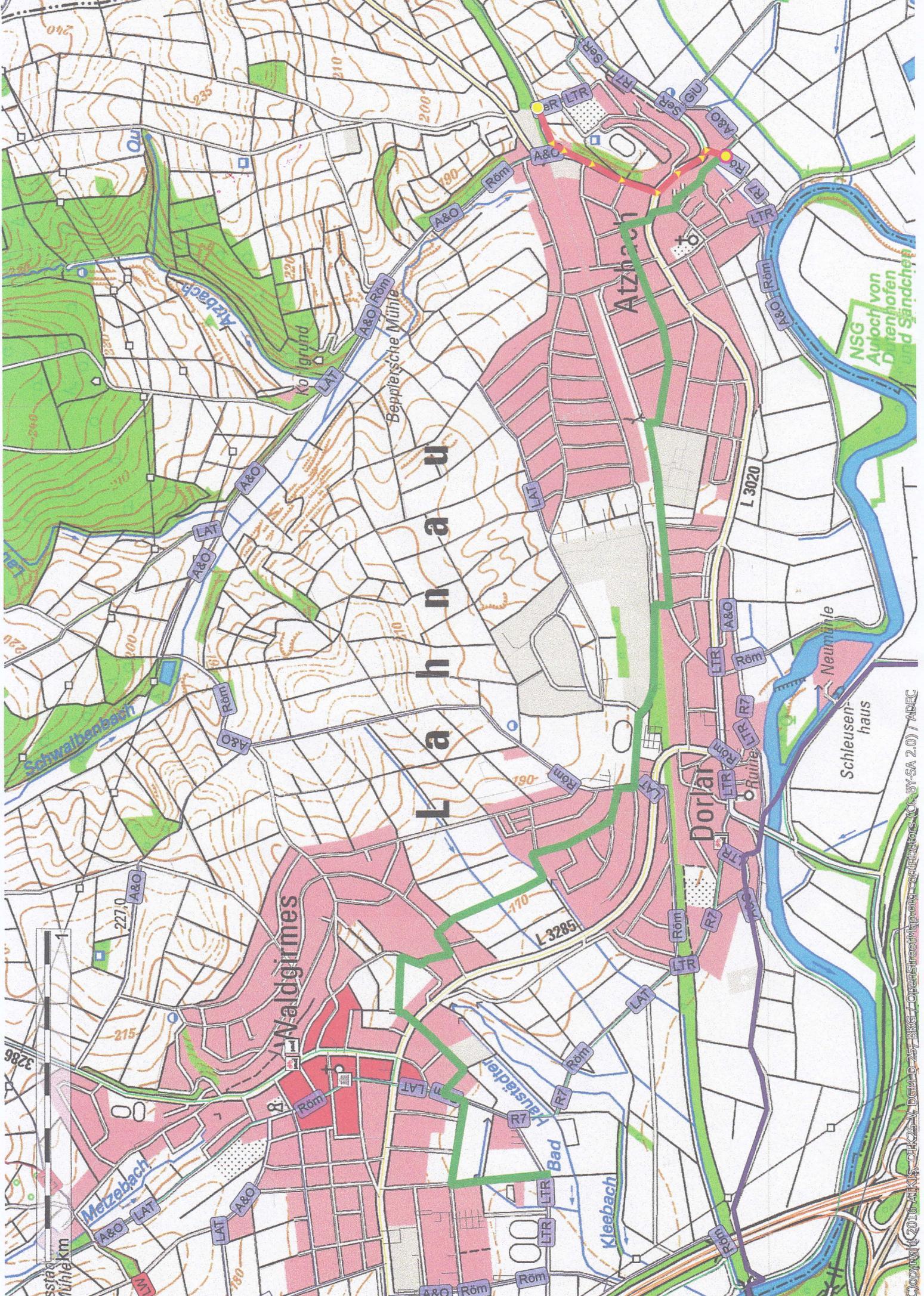
Darüber hinaus schlägt die SPD-Fraktion vor, dass der überörtliche Lahnradweg durch einen innerörtlichen Radweg drei Ortsteile verbinden und den Radverkehr in der bebauten Ortslage verbessern soll und Gefahrenstellen entschärft werden. Es sollten möglichst durchgehende flüssige Radverkehrsverbindungen geschaffen, beschildert und markiert werden. Es ist zu prüfen ob die Gehwege von Radfahrern in Abschnitten mit genutzt werden können (zum Beispiel: Ortsdurchfahrt Waldgirmes).

Wir bitten die Gemeindevertretung um Zustimmung.

Anlage(n):

1. Karte zum Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020
2. 20230310_Mobilitätsbeirat_Antrag_Radverkehrskonzept

Ulf Perkitny
Fraktionsvorsitzender



Lahna

Atzbach

Dorlar

Waldgirmes

Schleusenhaus

NSG Aufluch von Dittenhofen und Sandchen



Erste Maßnahmen Alltagsradverkehr

Der Mobilitätsbeirat hat sich in seinen Sitzungen (10.02.2023 und 10.03.2023) mit den Steckbriefen für die Gemeinde Lahnu aus dem Radverkehrskonzept des Lahn Dill Kreises beschäftigt.

Der Mobilitätsbeirat schlägt vor, das Radverkehrskonzept als Basis für den Ausbau des Radnetzes in Lahnu zu verwenden und mit den folgenden Maßnahmen zu beginnen.

Ziel des Vorschlages ist es, dass die kritischen und gefährlichen Stellen als erstes in Angriff genommen werden. Es sollen schnelle Fortschritte für Fahrradfahrer erkennbar sein.

Der Mobilitätsbeirat schlägt vor, mit der Umsetzung der Maßnahmen 1 bis 3 sofort zu beginnen.

1. Ohne Maßnahmennummer

Ausschilderung der folgenden im Konzept blau dargestellten Basisroute:

Ab Friedhof Atzbach, Weg auf dem ehemaligen Bahndamm, Büchnerstraße, Bahnhofstraße, Dr. Hans Wilhelmi Weg, Taunusstraße, Weg am Erdbeerfeld, bis Dorlarer Straße in Waldgirmes.

Straßenmarkierungen, Warnschilder und soweit erforderlich, bauliche Anpassungen an den folgenden kritischen Stellen:

- Übergang auf den Bahndamm in der Nähe des Atzbacher Friedhofes
- Querung der Steinstraße
- Querung der Sudetenstraße
- Querung der Landstraße am Ende der Taunusstraße
- Einmündung des Radweges in die Dorlarer Straße

2. RSV1-021

Fuß und Radwegbrücke über die Lahn im Bereich des Mühlenweges:

Der Mobilitätsbeirat schlägt den sofortigen Start der Planung und der Erstellung eines Förderantrages vor.

3. O-P01-029

Markierung eines Schutzstreifen in der Ortsdurchfahrt Waldgirmes (Naunheimer Straße, Dorlarer Straße) markieren.

Sobald die Kapazitäten vorhanden sind, sollen die folgenden Maßnahmen in Angriff genommen werden. Förderanträge sollen rechtzeitig gestellt werden. Die erforderlichen Restmittel sollen im Haushalt 2024 bereitgestellt werden.

4. O-P01-028

Querungshilfe am Ortseingang aus Richtung Naunheim:

Die aktuell vorhandene Querungshilfe ist für Radfahrer ungeeignet.

Abweichend zu dem Konzeptblatt sollte die optimale Position ermittelt werden. Ebenso ist zu prüfen, ob eine Verkehrsinsel oder die vom Planer vorgeschlagene Einengung die geeignete Lösung ist.

5. O-P01-031

Querungshilfe im Bereich Einmündung Berliner Straße / Dorlarer Straße am Ortseingang Waldgirmes aus Richtung Dorlar.

6. O-B2-002 und O-B2-003

Fehlender Radweg am Ortsausgang in Richtung Biebertal:

Hier schlägt der Mobilitätsbeirat vor abweichend vom Konzept als kurzfristige Lösung eine Route durch die Umlandstraße und die Haustädter Straße auszuschildern.

7. RSV1-018 und RSV1-019

Verbindung Bootsanleger Dorlar Richtung Kläranlage:

Hier ist eine bauliche Umgestaltung des Knotens Mönchgasse / Auweg/ Mühlweg und des Bereiches vor den Bootsanleger erforderlich. Die vom Planer vorgeschlagene Fahrradstraße sollte so gestaltet werden, dass alle Nutzungen konfliktfrei möglich sind.

8. O-P15-004

Wirtschaftsweg zwischen Atzbach und Dutenhofen:

Die vom Planer vorgeschlagenen Randmarkierungen sollten, wenn möglich, in Absprache mit der Stadt Wetzlar aufgebracht werden, damit der Weg auch bei Dunkelheit besser erkennbar ist.

Die vorhandene Schranke an der Gemarkungsgrenze sollte durch eine geeignete Absperrung ersetzt werden, die für Fußgänger und Radfahrer auch bei Gegenverkehr passierbar ist und diese nicht den asphaltierten Bereich verlassen müssen.

9. O-P4-009

Verbindung nach Garbenheim und Zufahrt zum Kühkopf einschließlich der Verbindung nach Münchholzhausen:

Für die Verbindung nach Garbenheim sieht der Mobilitätsbeirat für Radfahrer, die die Landstraße nicht nutzen wollen, eine Verbindung über Naunheim als Alternative an.

Die Bahnlinie kann heute von Fußgängern und Radfahrern nur auf dem sehr schmalen Betriebsweg überquert werden. Es ist zu prüfen, ob die vom Planer vorgeschlagene Brücke zeitnah erstellt werden kann, oder eine kostengünstigere Lösung umgesetzt werden kann. Die Zu- und Abwege, die heute nur aus Trampelpfaden bestehen, sind zu ertüchtigen.

Anhang

Die in diesem Dokument zitierten Maßnahmenblätter stammen aus dem Radverkehrskonzept des Lahn-Dill-Kreis.

Das gesamte Radverkehrskonzept steht unter folgendem Link zum Download bereit:

<https://cloud.lahn-dill-kreis.de/index.php/s/FHjDkGRrHLn58CM>

Mobilitätsbeirat Lahnau

Sitzung 18.04.2023

Teilnehmer:

- Johannes Rauber
- Thomas Kraft
- Ronald Döpp
- Roland Eichhorn
- Martin Krohn
- Karl Heinz Weber
- Christian Walendsius

Ort: Rathausplatz 5, Lahnau, 5. OG

Sitzungsbeginn: 19:30

Sitzungsende:

1. Ergebnis der Bewertung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes des Lahn-Dill-Kreises

Der Mobilitätsbeirat hat sich in seinen Sitzungen (10.02.2023 und 10.03.2023) mit den Steckbriefen für die Gemeinde Lahnau aus dem Radverkehrskonzept des Lahn Dill Kreises beschäftigt.

Der Mobilitätsbeirat schlägt vor, das Radverkehrskonzept als Basis für den Ausbau des Radnetzes in Lahnau zu verwenden und mit den folgenden Maßnahmen zu beginnen.

Ziel des Vorschlages ist, dass die kritischen und gefährlichen Stellen als erstes in Angriff genommen werden. Es sollen schnelle Fortschritte für Fahrradfahrer erkennbar sein.

Der Mobilitätsbeirat schlägt vor, mit der Umsetzung der folgenden 3 Maßnahmen sofort zu beginnen:

1. Ohne Maßnahmenummer

Ausschilderung der folgenden im Konzept blau dargestellten Basisroute:

Ab Friedhof Atzbach, Weg auf dem ehemaligen Bahndamm, Büchnerstraße, Bahnhofstraße, Dr. Hans Wilhelmi Weg, Taunusstraße, Weg am Erdbeerfeld, bis Dorlarer Straße in Waldgirmes.

Straßenmarkierungen, Warnschilder und soweit erforderlich, bauliche Anpassungen an den folgenden kritischen Stellen:

- Übergang auf den Bahndamm in der Nähe des Atzbacher Friedhofes
- Querung der Steinstraße
- Querung der Sudetenstraße

- Querung der Landstraße am Ende der Taunusstraße
- Einmündung des Radweges in die Dorlarer Straße

2. RSV1-021

Fuß und Radwegbrücke über die Lahn im Bereich des Mühlenweges

Der Mobilitätsbeirat schlägt den sofortigen Start der Planungen und Erstellung eines Förderantrages.

3. O-P01-029

Markierung eines Schutzstreifen in der Ortsdurchfahrt Waldgirmes (Naunheimer Straße, Dorlarer Straße) markieren.

Sobald die Kapazitäten vorhanden sind, sollen die folgenden Maßnahmen in Angriff genommen werden. Förderanträge sollen rechtzeitig gestellt werden. Die erforderlichen Restmittel sollen im Haushalt 2024 bereitgestellt werden.

4. O-P01-028

Querungshilfe am Ortseingang aus Richtung Naunheim Die aktuell vorhandene Querungshilfe ist für Radfahrer ungeeignet.

Abweichend zu dem Konzeptblatt sollte die optimale Position ermittelt werden. Ebenso ist zu prüfen, ob eine Verkehrsinsel oder die vom Planer vorgeschlagene Einengung die geeignete Lösung ist.

5. O-P01-031

Querungshilfe im Bereich Einmündung Berliner Straße/ Dorlarer Straße am Ortseingang Waldgirmes aus Richtung Dorlar

6. O-B2-002 und O-B2-003

Fehlender Radweg am Ortsausgang in Richtung Biebertal

Hier schlägt der Mobilitätsbeirat vor abweichend vom Konzept als kurzfristige Lösung eine Route durch die Umlandstraße und die Haustädter Straße auszuschildern.

7. RSV1-018 und RSV1-019

Verbindung Bootsanleger Dorlar Richtung Kläranlage

Hier ist eine bauliche Umgestaltung des Knotens Mönchgasse / Auweg/ Mühlweg und des Bereiches vor den Bootsanleger erforderlich. Die vom Planer vorgeschlagene Fahrradstraße sollte so gestaltet werden, dass alle Nutzungen konfliktfrei möglich sind.

8. O-P15-004

Wirtschaftsweg zwischen Atzbach und Dutenhofen

Die vom Planer vorgeschlagenen Randmarkierungen sollten, wenn möglich, in Absprache mit der Stadt Wetzlar aufgebracht werden, damit der Weg auch bei Dunkelheit besser erkennbar ist. Die vorhandene Schranke an der Gemarkungsgrenze sollte durch eine geeignete Absperrung ersetzt werden, die für Fußgänger und Radfahrer auch bei Gegenverkehr passierbar ist und diese nicht den asphaltierten Bereich verlassen müssen.

9. O-P4-009

Verbindung nach Garbenheim und Zufahrt zum Kühkopf einschließlich der Verbindung nach Münchholzhausen.

Für die Verbindung nach Garbenheim sieht der Mobilitätsbeirat für Radfahrer, die die Landstraße nicht nutzen wollen, eine Verbindung über Naunheim als Alternative an.

Die Bahnlinie kann heute von Fußgängern und Radfahrern nur auf dem sehr schmalen Betriebsweg überquert werden. Es ist zu prüfen, ob die vom Planer vorgeschlagene Brücke zeitnah erstellt werden kann, oder eine kostengünstigere Lösung umgesetzt werden kann. Die Zu- und Abwege, die heute nur aus Trampelpfaden bestehen sind zu ertüchtigen.

Anlage:

Die in diesem Dokument zitierten Maßnahmenblätter stammen aus dem Radverkehrskonzept des Lahn-Dill-Kreis.

Das gesamte Radverkehrskonzept steht unter folgendem Link zum Download bereit:

<https://cloud.lahn-dill-kreis.de/index.php/s/FHjDkGRrHLn58CM>

Johannes Rauber (Vorsitzender / Schriftführer)

Antrag der geo-Fraktion Lahnau

Kegelbann 9, 35633 Lahnau
Tel: 06441/4446202

- öffentlich -

AT-25/2020 1. Ergänzung

Fachbereich	Politische Gremien
Datum	18.06.2020



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Verkehrsausschuss	16.06.2020	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	02.07.2020	beschließend
Bau- und Verkehrsausschuss	03.09.2020	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	17.09.2020	beschließend
Bau- und Verkehrsausschuss	21.06.2022	vorberatend
Bau- und Verkehrsausschuss	18.10.2022	zur Kenntnis
Bau- und Verkehrsausschuss	29.11.2022	vorberatend
Mobilitätsbeirat	29.11.2022	vorberatend
Bau- und Verkehrsausschuss	21.03.2023	vorberatend
Mobilitätsbeirat	18.04.2023	vorberatend
Bau- und Verkehrsausschuss	16.01.2024	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	25.01.2024	beschließend

Betreff:

Antrag Radwege
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2020
Hier: Ergänzung der geo-Fraktion vom 16.06.2020

Beschlussvorschlag:

Antrag:

~~Der Bau- und Verkehrsausschuss wird beauftragt Kriterien zu entwickeln, Ideen zu sammeln und Ziele zu formulieren,~~

Es werden durch die Gemeindegremien Ideen entwickelt und formuliert, damit ein Planungsbüro zur Neukonzeptionierung der Radwegestruktur in Lahnau im Anschluss beauftragt werden kann.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine entsprechende Planung in die Wege zu leiten.
Das Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2005 ist in dieses Verfahren einzubeziehen.

zu berücksichtigende Kriterien:

- Der bauliche Zustand** und **die allgemeine** Verkehrssituation der Fernradwanderwege
- Fahrrad als schnelles Fortbewegungsmittel **mit kurzen Wegen** in die Städte **Gießen und Wetzlar**

- c) Durchgängige schnelle Radwegeverbindung zwischen Gießen und Wetzlar
- d) Situation des Radverkehrs auf klassifizierten Straßen.
- e) Lahnüberquerung des Verbindungswegs Dutenhofen-Neumühle-Ortslage Dorlar
- f) Weiterführung von innerörtlichen Radwegen, die am Ortsrand enden.
- g) Möglichkeiten von Fahrradstraßen in Lahnau.
- h) Ladestationen für die E-Fahrrad-Mobilität.
- i) Infrastruktur für Fahrräder/E-Bikes in den Industrie- und Gewerbegebieten
- j) Fahrrad und ÖPNV.
- k) Vernetzung mit den Nachbarkommunen.
- l) Innerörtlicher Radweg, der alle drei Ortsteile durchgehend verbindet.
- m) Prüfung, ob Gehwege in Abschnitten von Fahrradfahrer/innen genutzt werden können. (z.B. Ortsdurchfahrt Waldgirmes).
- n) Beschilderungen und Markierungen.

Markus Velten
Fraktionsvorsitzender

Antrag der geo-Fraktion Lahnau

Kegelbann 9, 35633 Lahnau
Tel: 06441/4446202

- öffentlich -

AT-23/2023

Fachbereich	Politische Gremien
Datum	02.02.2023



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	16.02.2023	beschließend
Bau- und Verkehrsausschuss	21.03.2023	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Lahnau	30.03.2023	beschließend
Bau- und Verkehrsausschuss		

Betreff:

**Rückgestaltung des Rathausplatzes im Ortsteil Dorlar auf den ursprünglichen Neuausbauzustand
hier: Antrag der geo-Fraktion vom 01.02.2023**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den Rathausplatz im Ortsteil Dorlar wieder in den Zustand des Neuausbaus umzugestalten, wie dieser von dem Freiflächenplaner, dem Büro Burghammer (Wetzlar) als Gesamtkonzept entwickelt wurde.

Veränderungen sind nur dergestalt, dass die E-Tankstelle ihren Platz behält.

Für kleinere gestalterische Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Konzept ist das Freiflächenplanungsbüro Burghammer bzgl. Vorschlägen hinzuzuziehen und dies ist dem Bau- und Verkehrsausschuss vorzustellen.

Der Gemeindevorstand legt den Umsetzungsplan der Gemeindevertretung vor.

Antrag:

Erfolgt mündlich.

Markus Velten
Fraktionsvorsitzender

